

# FEUERWEHR-SCHLÜSSELDEPOT ADAPTER AD1

VdS Nr. 19 00 18  
Art. Nr.: B10937S - Gehäuseausführung  
Art. Nr.: B10936S Platinenausführung



## Inhaltsverzeichnis

1.0	Leistungsmerkmale	Seite 2
2.0	Anzeige – und Bedienelemente	Seite 2
3.0	Funktion	Seite 2
4.0	Technische Daten	Seite 4
5.0	Montage	Seite 5
6.0	Kodierplan	Seite 5
7.0	Anschaltungen	Seite 6-9
8.0	Lageplan der Kodierbrücken	Seite 10
9.0	Tips und Tricks	Seite 11

## **1.0 Leistungsmerkmale**

- Anschließbar an alle zugelassenen Brandmeldesysteme.
- Steuert Feuerwehrschrüsseldepot (SD`s) in Brandmeldeanlagen (BMA).
- entriegelt die äußere Schlüsseldepottüre bei Feualarm der Brandmelderzentrale.
- Überwacht die Meldergruppe zum Schlüsseldepot auf Unterbrechung und Kurzschluss.
- Überwacht das Schlüsseldepot auf Sabotage.
- Leitet Meldungen automatisch an die BMZ oder wahlweise an eine Einbruchmeldezentrale (EMZ) weiter.
- Zeigt Meldungen optisch an.
- Prüftaste für Schlüsseldepot Meldergruppen-Revision.
- Türkontakt meldet das Öffnen des Schlüsseldepotadapter-Gehäuses.

## **2.0 Anzeige- und Bedienelemente**

- LED rot Schlüsseldepotalarm meldet Störung in der Schlüsseldepotmeldergruppe
- LED grün Schlüsseldepot entriegelt meldet Schlüsseldepotaußentüre entriegelt
- Taste "Test" für Revision der Schlüsseldepotmeldergruppe
- Taste "Rückstellen" zum Rückstellen eines Schlüsseldepotalarmes

## **3.0 Funktion**

### **3.1 Feuermeldung**

Die Brandmelderzentrale steuert mit der Hauptmelderauslöseschaltung die ÜE (Hauptmelder) an. Der Rückmeldekontakt der ÜE steuert den Schlüsseldepot Adapter an, der darauf die äußere Türe des Schlüsseldepots elektrisch entriegelt. Die grüne LED " Schlüsseldepot entriegelt" im Schlüsseldepotadapter leuchtet.

Die Feuerwehr kann nun die zweite Türe des Schlüsseldepots aufschließen und den Objektschlüssel, der nach VdS auf Entnahme überwacht ist, entnehmen.

Nach Beheben der Ursache der Feuermeldung sind folgende Rückstellungen vorzunehmen:

Nach Verlassen des geschützten Bereiches sind:

- der Objektschlüssel im Schlüsseldepot einzuschließen
- die Schlüsseldepottüren zu schließen.

Die äußere Schlüsseldepottüre verriegelt sich dann selbsttätig und die Anzeige "Schlüsseldepot entriegelt" im Schlüsseldepotadapter erlischt.

### 3.2 Schlüsseldepot Alarm

Der Schlüsseldepotadapter meldet Störungen in der Schlüsseldepotmeldergruppe bei Unterbrechung oder Kurzschluss sowie Sabotage am Schlüsseldepot als Schlüsseldepotalarm, die rote LED "Schlüsseldepot ALARM" leuchtet.

Überwacht die BMZ das Schlüsseldepot, so entscheidet die BMZ ob die äußere Schlüsseldepottüre geschlossen bleibt, oder sofort entriegelt wird.

Die grüne LED "Schlüsseldepot entriegelt" leuchtet und die ÜE wird durch den Schlüsseldepotadapter ausgelöst, siehe Beispiel 1.

Im anderen Fall (Beispiel 2) wird bei Schlüsseldepotalarm die Übertragungseinrichtung ÜE nicht ausgelöst, sondern über potentialfreie Kontakte z. B. eine Sabotagemeldelinie einer Einbruchmeldezentrale ausgelöst.

Überwacht eine EMZ das Schlüsseldepot, entriegelt die äußere Schlüsseldepottüre nicht.

Das Schlüsseldepot Alarm-Relais ist auf Arbeits- oder Ruhestromprinzip und für Dauer- oder zeitbegrenzte Ansteuerung kodierbar.

Zum Weiterleiten des Schlüsseldepotalarmes sind zwei potentialfreie Umschaltkontakte (rel-1-1 >Klemme 11+13 und rel-2-1 >Klemme 12+14) verfügbar.

Zur Parallelanzeige "Schlüsseldepot Alarm" und "Schlüsseldepot entriegelt" sind jeweils ein elektronischer Ausgang (Open-Collector) verfügbar.

Ein potentialfreier Türkontakt kann das Öffnen des Schlüsseldepotadaptergehäuses signalisieren.

Nach Beheben der Störungen sind die ausgelösten Anzeigen rückzustellen (mit Taste "Alarm Rückstellen" im Schlüsseldepotadapter und ggf. der ÜE), wodurch sich die ggf. entriegelte äußere Schlüsseldepottüre wieder verriegelt.

**4.0 Technische Daten**

Bezeichnung / Funktion	Daten	Zusatz Info
Abmessungen	135 x 180 x 57 mm	B x H x T
Gewicht	1250 Gramm	
Farbe	Grau	RAL 7032
Schutzart	IP 30	
Material Gehäuse	1,5mm Stahlblech	lackiert
<b>Stromversorgung</b>		
Betriebsspannung	10 – 32 V DC	Versorgung aus BMZ
Ruhestrom bei 24V	ca. 6 mA	
Ruhestrom bei 12V	ca. 4 mA	
Alarmstrom bei 24V	ca. 40 mA	
Alarmstrom bei 12V	ca. 40 mA	
<b>Schlüsseldepot Meldergruppe</b>		
Ruhestrom bei 24V	ca. 3,5mA	
Ruhestrom bei 12V	ca. 1,7mA	
Endwiderstand RE	2,2K $\Omega$ 5% 0,5W	Sabotagelinie im SD 04.1
Auslösekriterium	40% von RE	
<b>Ausgänge (potentialfrei)</b>		
SD - Alarm	2x Umschaltkontakt	Max. 60VDC, 0,5 A
Türkontakt DK	1x Arbeitskontakt	Max. 60VDC, 0,5A
<b>Ausgänge (elektronisch)</b>		
SD - Entriegelung	max. 30,5VDC / 0,5A	
Parallelausgang Schlüsseldepot Alarm	0V / max. 50mA	
Parallelausgang Schlüsseldepot entriegelt	0V / max. 50mA	

## **5.0 Montage**

Der Schlüsseldepotadapter ist, sofern er nicht als Baugruppe in der Brandmelderzentrale eingebaut ist, in unmittelbarer Nähe der BMZ bzw. der Übertragungseinrichtung zu montieren und zu plombieren.

- Kabel auf ca. 20 cm Länge abisolieren
- Schlüsseldepotadapter-Gehäuse öffnen
- Kodierung lt. Kodierplan und anlagenspezifischen Gegebenheiten vornehmen
- Kabel einführen und Schlüsseldepotadapter anschrauben
- Anschliessen nach betreffendem Schaltplan

**Achtung! Anschlußanweisungen des Schlüsseldepot Herstellers beachten!**

- Schlüsseldepotadapter-Funktionen prüfen
- Schlüsseldepotadaptergehäuse schließen und plombieren

## **6.0 Kodierplan**

### **6.1 Anpassung an die Versorgungsspannung:**

- |                                 |                               |
|---------------------------------|-------------------------------|
| - 24 VDC (Auslieferungszustand) | Steckbrücke JP2 in Stellung B |
| - 12 VDC                        | Steckbrücke JP2 in Stellung A |

### **6.2 Anpassung der ÜE-Rückmeldung:**

- |  |                               |
|--|-------------------------------|
| - mit minus (-) (Auslieferungszustand) | Steckbrücke JP1 in Stellung B |
| - mit plus (+)                         | Steckbrücke JP1 in Stellung A |

### **6.3 Schlüsseldepot Alarm-Relais dauernd oder zeitbegrenzt aktivieren:**

- |   |                               |
|---|-------------------------------|
| - dauernde Alarmgabe (Auslieferungszustand) | Steckbrücke JP3 in Stellung A |
| - zeitbegrenzte Alarmgabe (ca. 1,5 sek.)    | Steckbrücke JP3 in Stellung B |

## 7.0 Anschaltungen

### 7.1 Kodierplan für ÜE-Auslösung bei Brand- und Schlüsseldepotalarm:

Schlüsseldepot Alarm-Relais im Arbeitsstrom- oder Ruhestromprinzip und Überwachung durch BMZ, bei Schlüsseldepotalarm soll Schlüsseldepot entriegeln und ÜE auslösen.

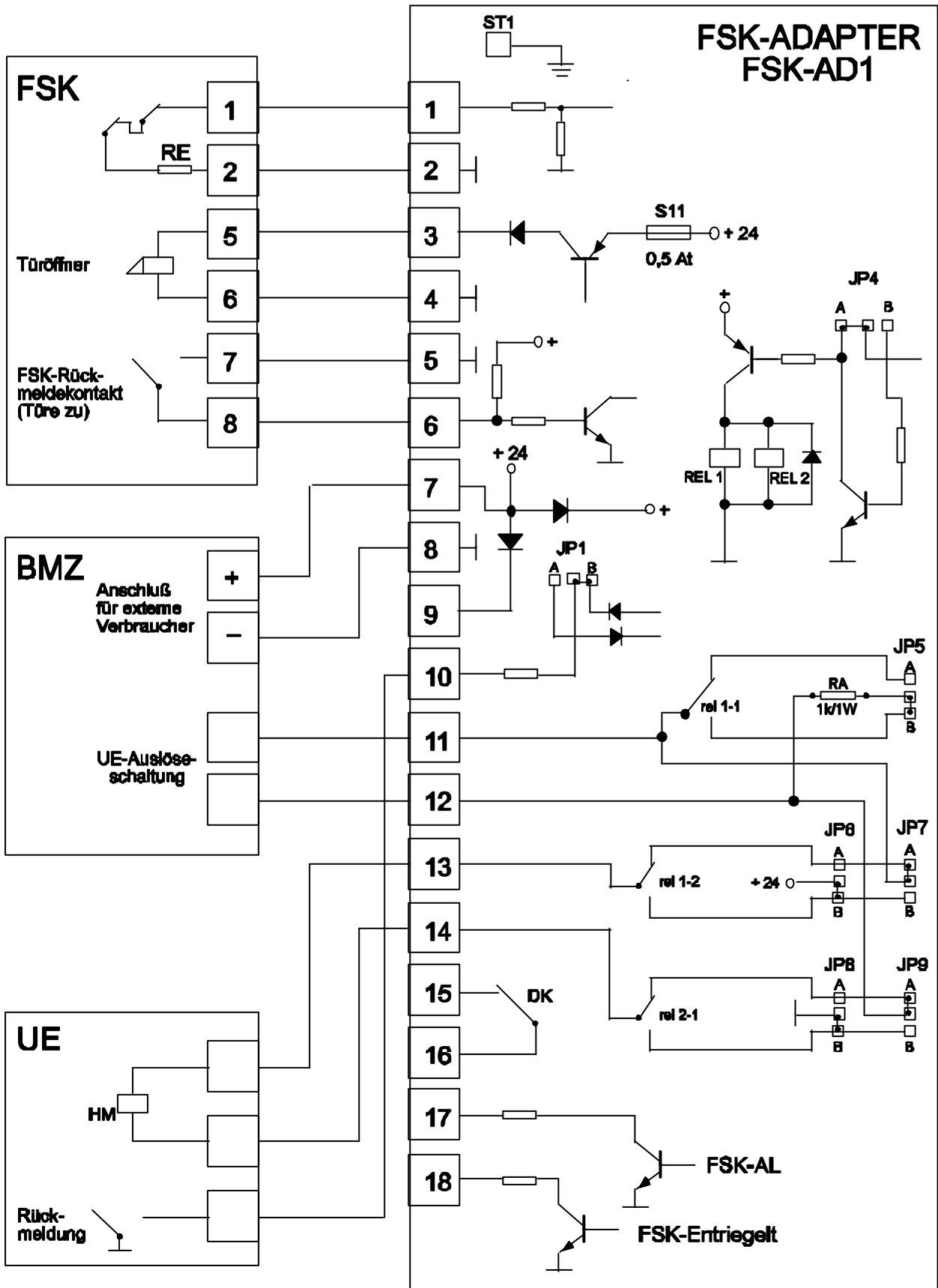
Relais im Arbeitsstromprinzip		Relais im Ruhestromprinzip
- Steckbrücke JP4	in Stellung A	in Stellung B
- Steckbrücke JP5	in Stellung B	in Stellung A
- Steckbrücke JP6	in Stellung B	in Stellung A
- Steckbrücke JP7	in Stellung A	in Stellung B
- Steckbrücke JP8	in Stellung B	in Stellung A
- Steckbrücke JP9	in Stellung A	in Stellung B

Der ÜE-Ersatzwiderstand RA ist je nach BMZ auszuführen und daher vom BMZ-Hersteller beizustellen. (Auslieferungszustand RA = 1k/1W)

**Wichtig:**

SD-Alarm-Relais im Arbeitsstromprinzip und Überwachung durch eine EMZ ist nicht zulässig

Anschaltung für ÜE-Auslösung bei Brand- und Schlüsseldepot Alarm



Ad1\_ane1.FH8

## 7.2 Kodierplan für ÜE-Auslösung bei Brandalarm, Schlüsseldepot Alarm an Einbruchmeldezentrale

Schlüsseldepot Alarm-Relais im Ruhestromprinzip und Überwachung durch eine EMZ

- bei Schlüsseldepot Alarm soll Alarm in der EMZ ausgelöst werden

Steckbrücken JP5, JP6, JP8 offen

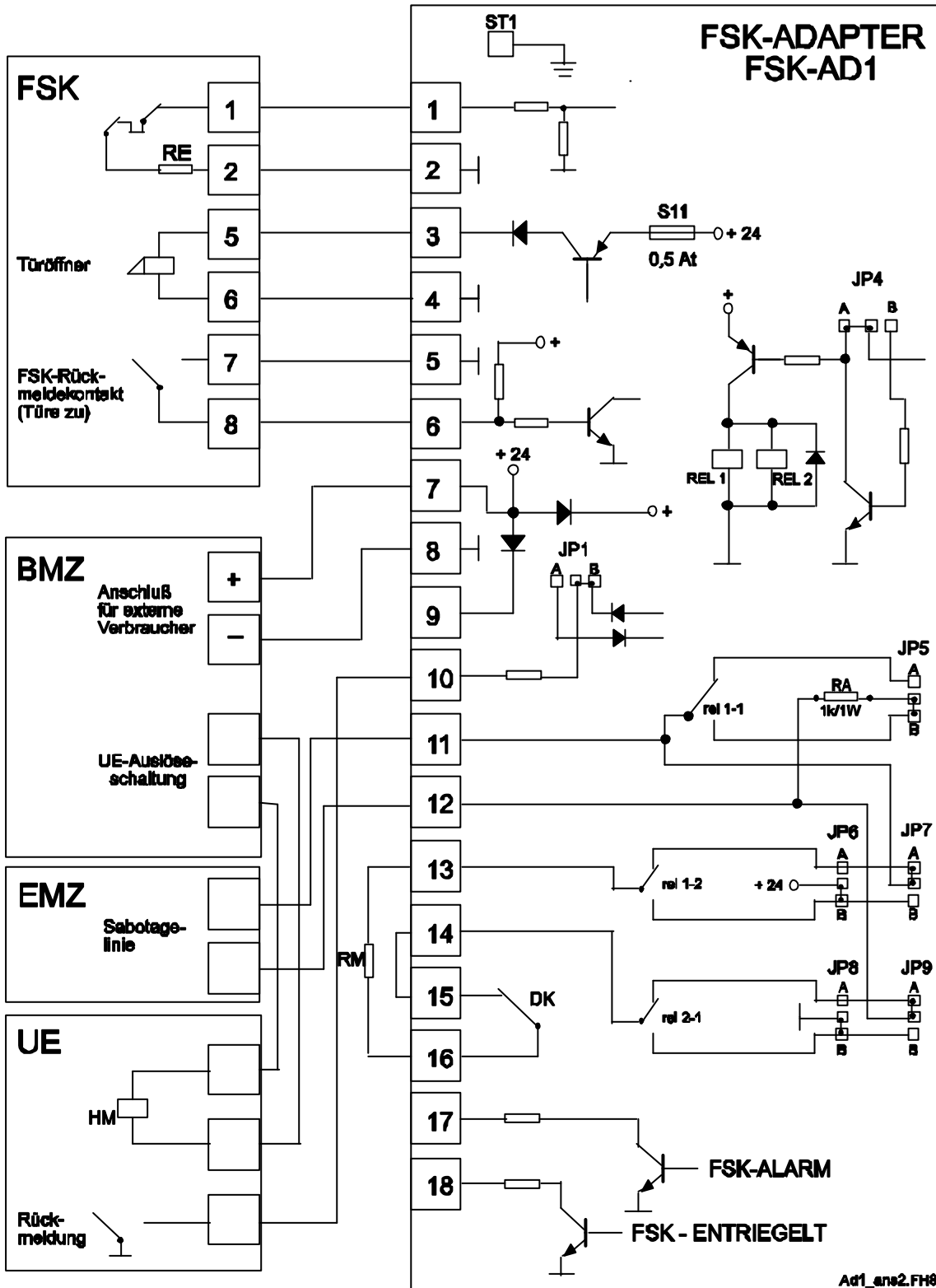
Steckbrücke JP4 in Stellung B

Steckbrücke JP7 in Stellung B

Steckbrücke JP9 in Stellung B



Anschaltung für ÜE-Auslösung bei Brandalarm, Schlüsseldepot Alarm an EMZ

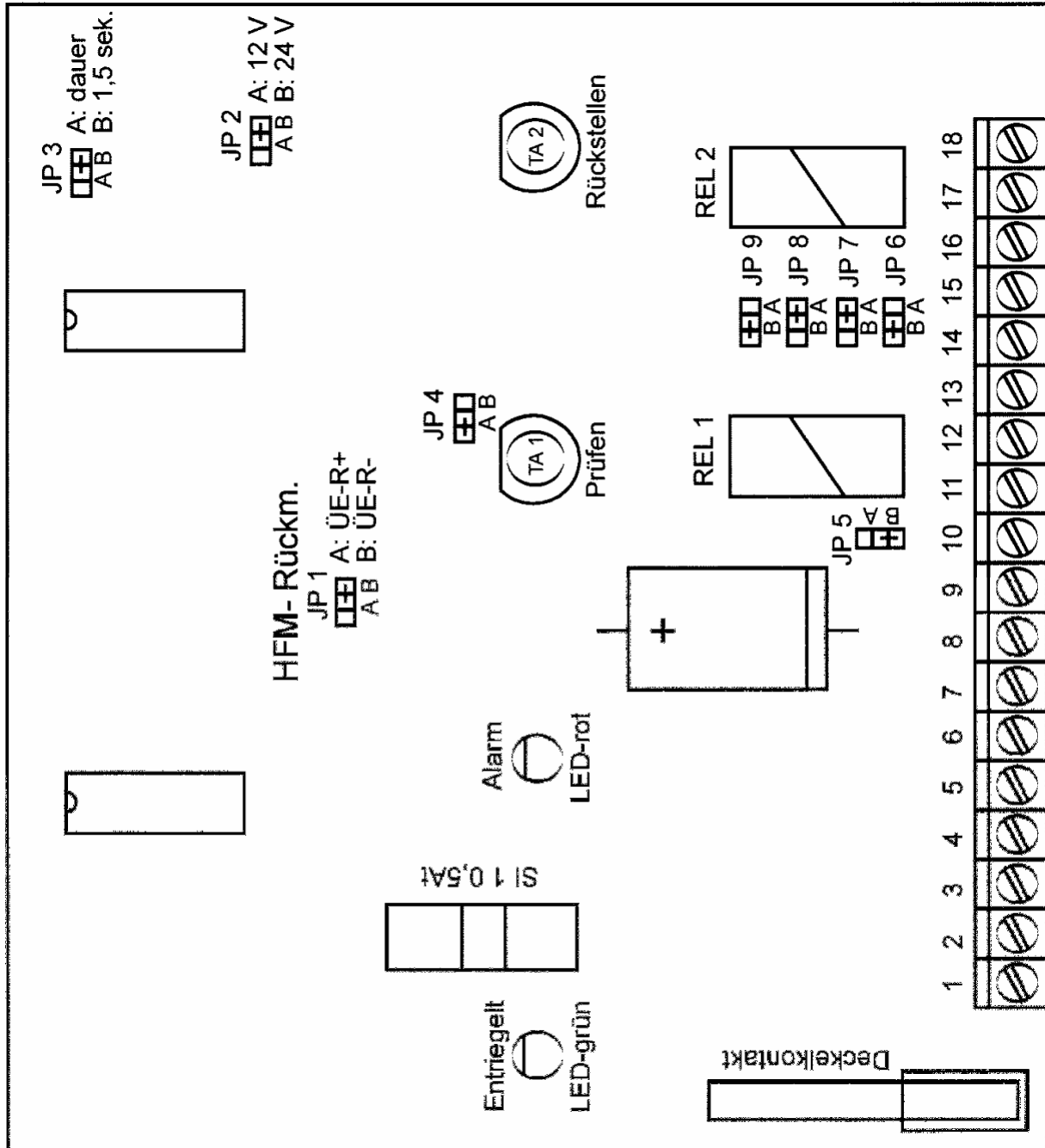


Ad1\_ane2.FH8

Steckbrücken gezeichnet im Auslieferungszustand

## 8.0 Lageplan der Kodierbrücken

Achtung: Alle Steckbrücken sind gezeichnet im Auslieferungszustand



**9.0 Tips und Tricks**

<b>Fehler / Fehlfunktion</b>	<b>Mögliche Ursache / Abhilfe</b>
Kein Betrieb	Versorgungsspannung falsch oder defekt
Eine oder mehrere Funktionen nicht richtig	- Alle Jumper Positionen überprüfen
SD entriegelt nicht	- Jumper richtig gesteckt? - an Klemmen 3 + 4 12VDC messbar? - an Klemme 10 Ansteuerung ? (+/-) bzw. JP1
SD verriegelt nicht	- Liegen an Klemme 1 + 2 2,2K $\Omega$ an? - Rückmeldekontakt richtig ? → Klemme 5 + 6 unterbrochen wenn SD Türe geschlossen! - Klemme 3 + 4 Spannungslos ?